

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:

Verantwortliche/r:

Vorlagennummer:

IV/061/2026

Veranstaltungswochenende am 9. + 10. Oktober 2026 in der Altstadt

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
Kultur- und Freizeitausschuss	07.10.2026	Ö	Kenntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen

Ref II, Ref IV, 41, 44, E-Werk

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Kultureinrichtungen, Kulturverwaltung und Wirtschaftsförderung arbeiten in diesem Jahr erneut eng zusammen – für eine belebte Altstadt, für die Sichtbarmachung und Unterstützung des künstlerischen Handwerks, der Kultur- und Kreativwirtschaft, der Freien Szene und des schauspiels.

Die „Kunsthandwerksmeile“ startet am Freitag, 9. Oktober. Am Samstag, 10. Oktober finden zudem „Frei Bordsteinkante“ und das Theaterfest statt. Schiff- und Wasserturm, Glocken- sowie Theaterstraße sind an diesen Tagen autofrei.

Die Bündelung der Veranstaltungen wird den Altstadtraum zu einem lohnenden Ziel an diesem Herbstwochenende machen und erfahrungsgemäß eine hohe Besucherzahl generieren. Die Veranstalterteams sind in engem Austausch und koordinieren alle betreffenden Aspekte der Organisation, Raumbelegung und der Infrastruktur im Schulterschluss (z.B. Antragstellungen, Straßensperrungen, Material), um gesamtstädtische Kosten entsprechend gering zu halten.

Erlanger Kunsthandwerksmeile

Am Freitag, 9. Oktober (15-18:30 Uhr) + Samstag, 10. Oktober (10-18 Uhr) werden sich 22 Kunsthandwerker*innen aus Erlangen und der Metropolregion in der Schiffstr. und der Wasserturmstr. präsentieren und ihre Waren zum Verkauf anbieten.

Nach drei erfolgreichen Jahren ist die Zielsetzung der Veranstalter Kulturreferat und Wirtschaftsreferat auch 2026 die Sichtbarmachung und Unterstützung des regionalen kreativen und kulturelevanten Handwerks / der Kultur- und Kreativwirtschaft sowie eine temporäre Belebung der Erlanger Altstadt – und damit verbunden, die Unterstützung der dort ansässigen Einzelhändler*innen. Im Markttreiben zwischen weißen Pavillons und hochwertigem Kunsthandwerk werden auch die Cafés und Restaurants in Schiff- und Wasserturmstraße erfahrungsgemäß hochfrequentiert.

Ein wichtiges Merkmal des Marktes ist der Fokus auf Qualität der Unikate aus eigener Produktion mit einer Bandbreite an professionellen Gewerken des künstlerischen Handwerks. Vertreten sein werden Kunsthandwerker*innen z.B. aus den Bereichen Holz, Papier, Keramik, Textil, Metall, Glas und Bildhauerei. Dieser Qualitätsanspruch und das Zusammenbringen einer Vielzahl an künstlerischen Gewerken haben bereits in den vergangenen Jahren zum großen Erfolg beigetragen. Auch die positive Rücklaufquote

und die Vielzahl an Bewerbungen bestätigen sowohl die Ausrichtung als auch den Bedarf der Handwerker*innen an öffentlichen Verkaufsplattformen.

Der Zugang zur Kunsthandwerksmeile ist für alle Erlanger*innen offen und kostenfrei. Kulturreferat und Wirtschaftsförderung arbeiten dafür Hand in Hand. Die Kunsthandwerksmeile wird in diesem Jahr erneut über das Programm „Sonderfonds Innenstädte beleben“ der Regierung von Mittelfranken gefördert (Förderquote 80%). Eine Standgebühr darf deshalb von den Kunsthandwerker*innen nicht erhoben werden.

Weitere Informationen unter: <https://www.instagram.com/kunsthandwerk.erlangen/>

Festival „Frei Bordsteinkante“

Zum fünften Mal veranstaltet das Amt für Stadtteilarbeit in Zusammenarbeit mit dem Kulturzentrum E-Werk die eintägige Veranstaltung „Frei Bordsteinkante – das Festival für Kunst + Kultur in der Altstadt“. Die Veranstaltung unterstreicht die Bedeutung der regionalen Kunst-Szene für das kulturelle Leben in der Stadt und bietet Künstler*innen eine Plattform, um mit einem breiten Publikum in Kontakt zu treten. Der Fokus liegt auf lokalen, professionellen Künstler*innen verschiedenster Sparten, partizipativen Formaten und Kooperationen mit den Kreativorten in der nördlichen Altstadt. Durch Einsparungen im Budget in Höhe von 30% verkleinerte sich das Festival bereits im Vorjahr deutlich in Dauer, Spielorten und Umfang der Programmpunkte.

Durch eine Vielzahl an Kooperationen und Sponsoren gelingt es 2026 dennoch wieder, ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm zu verwirklichen. Unterstützt wird das Format erstmalig von Sponsoren wie der Stadt- und Kreissparkasse Erlangen Höchststadt Herzogenaurach, der STAEDTLER-Stiftung, dem Hilfsfonds der Bürgerstiftung Erlangen und die Firmen Rosengarten Naturkost / Minderleinsmühle GmbH und LK-PA Veranstaltungstechnik. Mit einem mobilen Verkaufsstand werden Spenden während der Veranstaltung eingeworben und Stofftaschen verkauft. Dank dieser Maßnahmen wird die Veranstaltung ein charmantes und vielseitiges Programm präsentieren, das kostenlos zugänglich ist. Über 40 Programmpunkte von regionalen Künstler*innen und Gruppen werden an diesem Tag eng getaktet von 12 bis 19 Uhr in der Altstadt stattfinden.

Im Bereich bildende Kunst sind unter anderem vertreten: Urban Sketching, das Mitmach-Format Drink & Draw, Ausstellungen und Workshops im Kunstverein, EL ARTELIER, Kreativlabor, Kunsthaus-Kammerer und Comicmuseum e.V. sowie die kleine Druckwerkstatt.

Live-Musik findet auf Straßenbühnen in der Theater- und Glockenstraße statt, in Cafés und Geschäften der Altstadt sowie am Theaterhof. Stilistisch sind die Auftritte vielseitig, bekannte Namen treffen auf Newcomer der Region. Auf dem Theaterhof folgt auf Retro-Pop (Zef Raček) Hip Hop für Kinder (Bambäga) und schließlich ein Mix aus Cumbia und Ska mit der Band Cumbia tu Mare.

Literatur ist vertreten mit einer Preview-Lesung des book:ed-Festivals, einer Lyrik-Lesebühne und Lesungen von Eli Kolb, Stephanie Mehnert und der Gruppe Wortwerk.

Im offenen Strickatelier von Karina Liutaia begeben sich Besucher*innen gemeinsam auf Spurensuche in die Erlanger Textilgeschichte. Auf der Wiese am Theaterplatz gastiert das Theater Salzstreuner und das Kollektiv Tanz.Dot eröffnet im Büro für Bürgerbeteiligung und Ehrenamt den Open Dance Space. Biografisches Theater zum Mitmachen findet in der Glockenstraße statt.

Das ZAM bietet in den eigenen Räumen eine Fülle an interdisziplinären Workshops und Kunstaktionen an. Zum Abschluss findet dort ab 19 Uhr die Festivalparty mit den DJs Forgetti Regretti und Frango Assado statt.

Die Programmübersicht mit den Zeiten und Spielorten liegt in der Sitzung aus.

Theaterfest

Das Theaterfest markiert zum Beginn jeder Spielzeit den Saisonauftakt und ist ein zentraler Baustein der Kultur des »offenen Hauses« des Schauspiel Erlangen. Ein vielfältiges Programm lädt am 10. Oktober alle Menschen der Erlanger Stadtgesellschaft dazu ein, das Schauspiel auch fernab eines regulären Vorstel-

lungsbesuchs als einen an Begegnungen, Austausch, Impulsen und Dialog reichen Ort inmitten der Stadt kennenzulernen. Der Eintritt zu allen im Zeitfenster von 12:00 bis 18:00 Uhr im Rahmen des Theaterfestes angebotenen Veranstaltungen und Programmpunkten ist frei, um ein möglichst zugängliches, niederschwelliges Angebot für alle interessierten Menschen in Erlangen zu schaffen.

Neben dem Markgrafentheater werden auch das Theater in der Garage und der Theaterhof mit verschiedenen Angeboten und Aktivitäten belebt, die den Besucher:innen unter anderem Einblicke in den Proben- und Arbeitsalltag am Haus (Intendant kocht, Theaterführung, Technikführung) gewähren, aktuelle Produktionen vorstellen (Einblicke »Open Call: Oklahoma«, Lesung »DISCO!«, Ausschnitte aus »Eat My Fear«, Szenen aus »Der letzte löscht das Licht«) und ein attraktives Kinder- und Familienprogramm bereithalten.

Das detaillierte Programm ist einzusehen unter: <https://schauspiel-erlangen.de/spielzeiten/spielzeit-26-27/theaterfest>.

Durch die Einbettung in das Festival »Frei Bordsteinkante« und das parallele Stattfinden der Erlanger Kunsthandwerksmeile ergibt sich die Möglichkeit, mit den für das Theaterfest konzipierten Angeboten und Programmpunkten eine noch breitere Öffentlichkeit zu erreichen, diese über das Schauspiel erlangen zu informieren, im Bestfall zu begeistern, und dadurch weiter die Sichtbarkeit und Präsenz des Hauses in Erlangen sowie in der Metropolregion zu erhöhen.

Ein Grußwort spricht Bürgermeister Christian Lehrmann Veranstaltungssamstag, 10.10. um 14:45 Uhr auf der Bühne am Theatervorplatz.

Anlagen: Programmflyer Theaterfest, Flyer Kunsthandwerksmeile 2026

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang